Presseinformation

24. Juli 2006

Beibehaltung der Ozon-Informationsschwelle

Überschreitungen am Wochenende

Vergangenes Wochenende wurde die Ozon-Informationsschwelle (180 Mikrogramm Ozon pro Kubikmeter Luft) an etlichen Stellen in Niederösterreich überschritten: Als Spitzenwerte wurden am Freitag, 21. Juli, um 16 Uhr in Tulln 235, um 17 Uhr in Schwechat 234 und um 18 Uhr in Groß-Enzersdorf 231 Mikrogramm Ozon pro Kubikmeter Luft gemessen. Im Verlauf des Samstags, 22. Juli, sank die Ozonkonzentration; der höchste Wert wurde in Tulln um 16 Uhr mit 217 Mikrogramm Ozon pro Kubikmeter Luft verzeichnet. Am Sonntag, 23. Juli, schließlich wurden im Ozonüberwachungsgebiet I keine Überschreitungen der Ozonschwelle mehr gemessen.

Auch derzeit wird die Ozon-Informationsschwelle an keiner der Messstellen überschritten. Für den heutigen Tag ist ein Gleichbleiben der Ozonbelastung zu erwarten. Dennoch können weitere Überschreitungen der Ozon-Informationsschwelle nicht ausgeschlossen werden.

Ozonkonzentrationen über der Informationsschwelle können bei einzelnen, besonders empfindlichen Personen und erhöhter körperlicher Belastung geringfügige Beeinträchtigungen hervorrufen. Der normale Aufenthalt im Freien ist aber auch für empfindliche Personen unbedenklich. Weitere individuelle Schutzmaßnahmen sind erst bei Überschreiten der Alarmschwelle (240 Mikrogramm Ozon pro Kubikmeter Luft) erforderlich.

Weitere Informationen: Messnetzzentrale, Ing. Stefan Haslinger, 02252/9025-11442. Aktuelle Ozonwerte gibt es unter www.noe.gv.at/Umwelt/Luft.htm und unter 02742/9005-11000.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at